

1. Tagung, 2. Landesparteitag
28. / 29. 11. 2009 Schleiz

Beschluss
(einstimmig angenommen)

Beteiligung am Bündnis gegen den Naziaufmarsch in Dresden am 13. Februar 2010

DIE LINKE Thüringen schließt sich dem Beschluss des Bundespartei Vorstandes (Beschluss 2009-106, 14.11.2009) an und unterstützt die Mobilisierung und Protestaktionen gegen den erneut bevorstehenden Aufmarsch geschichtsrevisionistischer und völkischer Organisationen in Dresden.

1. DIE LINKE Thüringen, der Jugendverband Linksjugend ['solid] sowie LINKE.SDS erklären sich solidarisch mit allen demokratischen Widerstandsformen und dem überparteilichen Bündnis „No pasaran“, um einen der größten Naziaufmärsche in Deutschland zu verhindern. Nur ein Zusammenwirken aller gesellschaftlichen Kräfte macht diesen Aufmarsch langfristig unmöglich.
2. DIE LINKE Thüringen ruft alle Mitglieder und SympathisantInnen der LINKEN auf, sich an der Mobilisierung zu den Protesten gegen den Naziaufmarsch am 13. Februar 2010 in Dresden zu beteiligen. Aber auch interessierte BürgerInnen sind herzlich zur Aktionsfahrt eingeladen.
3. Gemäß des Vorschlages des Bundesvorstandes wird DIE LINKE Thüringen, nach Rückkopplung mit den örtlichen Initiativen von Linksjugend ['solid] und DIE LINKE.SDS sowie eventuell bereits bestehenden Bündnisstrukturen, Fahrtmöglichkeiten (2-3 Busse) schaffen.
4. DIE LINKE Thüringen unterstützt die Mobilisierungskampagne „Nazis stoppen“ der Bundesgeschäftsstelle und wird die Sonderseite auf der Website des Landesverbands verlinken. Das Material (Plakate, Flyer, etc.) wird über die Regionalmitarbeiter verteilt oder durch eine andere effektive Struktur.
5. Die Aktivitäten der Partei werden koordiniert mit der Projektgruppe von Linksjugend und SDS sowie mit dem Landesverband Sachsen.